



ASC Ansbach - seit 1963

Ortsclub des Deutschen NAVC und Mitglied im BLSV / AMBB

Bericht vom NAVC-Kongress 2023

Am 25. März 2023 fand in Michelsrombach beim LV-Hessen der diesjährige Kongress unserer Dachorganisation, des Deutschen NAVC, statt.

Mit 10 Delegierten stellte der LV-Nordbayern fast 1/3 der Delegierten. Diese waren, wie schon im vergangenen Jahr beim Kongress in Wernigerode, alle von unserem ASC-Ansbach. Das ist wieder einmal bemerkenswert, da der LV-Nordbayern mit Abstand der größte Landesverband im NAVC ist und 21 Ortsclubs vertritt.

Der Kongress fand, wie schon 2018, im Landgasthof „Zum Stern“ in Hünfeld-Michelsrombach statt.

Nach der Begrüßung pünktlich um 14 Uhr



und der einstimmigen Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2022 gab Hans Kloos den Bericht des Präsidenten. Er berichtete, dass die geplante Gemeinnützigkeit noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Die Gründe liegen z.T. bei Landesverbänden die noch keine e.V. sind.

Bei der Mitgliederentwicklung war ein leichter Rückgang zu verzeichnen, der hauptsächlich auf Altersaustritte zurückzuführen war. Die Finanzentwicklung ist sehr stabil und es konnte wieder ein Überschuss erzielt werden.

In seinem Bericht gab Sportpräsident Joseph Limmer bekannt, dass die Zahlen von vor Corona noch nicht erreicht wurden, aber 2022 immerhin 73 Veranstaltungen genehmigt und 555 Ausweise und Lizenzen ausgestellt wurden. Den Bericht des Beirates gab der Beiratsvorsitzende Michael Störmann. Er berichtete, dass der Zusammenschluss der Landesverbände 10 und 11 jetzt abgeschlossen ist und der LV Mosel-Hunsrück-Nahe sowie der LV Südwest zum gemeinsamen Landesverband Südwest vereinigt wurden.

Den Bericht der Revisoren gab unser Clubmitglied Barbara Henninger. Sie bescheinigte dem Präsidium ordnungsgemäßes Wirtschaften ohne Beanstandungen und beantragte die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung von Präsidium und Beirat, was dann auch einstimmig erfolgte. Der nächste Tagesordnungspunkt waren satzungsgemäße Wahlen. Die Amtszeiten von Sportpräsident und Vizepräsident waren ebenso wie die Amtszeiten der beiden Revisoren, beendet.

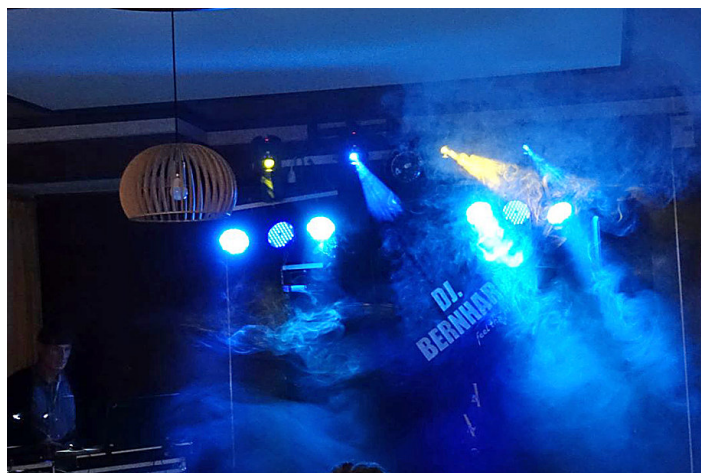
Der bisherigen Sportpräsident Joseph Limmer sowie Vizepräsident und ASC-Mitglied Martin Meyer kandidierten wieder und wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Bei den Revisoren gab es ebenso keine Überraschung, Barbara Henninger und Rudolfo Ferrato kandidierten wieder und wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Anträge an den Kongress wurden nicht gestellt.

Beim Punkt Sonstiges wurden die Delegierten informiert, dass Joseph Limmer nach dem Ende seiner Wahlperiode im März 2025, altershalber nicht mehr als Sportpräsident antritt. Das gleiche gilt für die NAVC-Clubverwaltung, die ja von Marietta Limmer geführt wird. Marietta beendet ebenfalls altershalber Ende 2024 ihre Tätigkeit.

Präsident Kloos erklärte nach dieser Information, dass das Präsidium rechtzeitig aktiv werden wird, um in zwei Jahren geeignete Personen für diese wichtigen Ämter zu finden.



Er forderte die Delegierten auf, sich ebenfalls über geeignete Nachfolger Gedanken zu machen.

Traditionell lädt das Präsidium die Delegierten am Abend zu einem gemeinsamen Essen ein.

Begleitet wurde der Abend von einem Diskjockey, der die Delegierten auch zum Tanzen animieren konnte. Nach Mitternacht endete dann ein wieder einmal harmonisch verlaufender NAVC-Kongress.

Als Termin für den Kongress 2024 wurde der 23. März festgelegt. Ausrichter ist dann voraussichtlich der LV Harz-Heide.